

JOIN OUR
COMMUNITY!



Laden Sie sich das BEA DECODER App für einen schnellen Überblick der Einstellungen runter.



ARTEK
INSIDE

IXIO-DT3

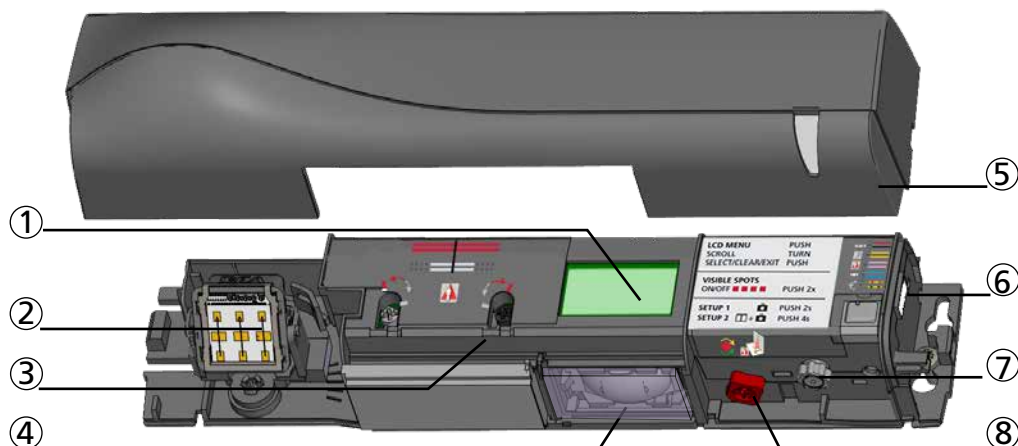
ÖFFNUNGS- & ABSICHERUNGSSENSOR FÜR AUTOMATISCHESCHIEBETÜREN

(gemäß EN 16005 und DIN 18650,
auch für Flucht- und Rettungswege)

Bedienungsanleitung für Softwareversion ab 0600
(Siehe Tracking-Etikett auf dem Produkt)

DEUTSCH

BESCHREIBUNG



- | | |
|--|--|
| 1. LCD | 6. Hauptstecker |
| 2. Radarantenne | 7. Einstellknopf |
| 3. Breite-Einstellung des AIR-Vorhangs | 8. Knopf für die Winkleinstellung des AIR-Vorhangs |
| 4. AIR-Linsen | |
| 5. Abdeckhaube | |

ZUBEHÖR



BA: Montagewinkel



CA: Deckeneinbausatz



RA: Regenhaube



CDA: Adapter für
Bogenschiebetür



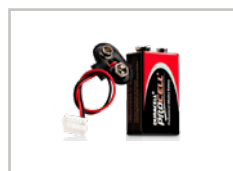
Retrofit Interface:
Platine für Umrüstungen



Türklingel Platine



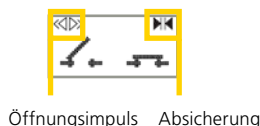
Smart Daisy Chain Hub



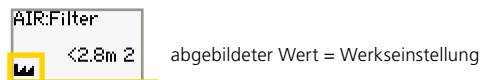
9 V Batterie

BENUTZUNG DES LCD-MENÜS

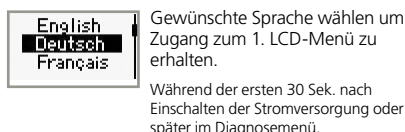
ANZEIGE WÄHREND NORMALFUNKTION



WERKEINSTELLUNG GEGENÜBER GESPEICHERTEM WERT



MENÜ-NAVIGATION



Zurück wählen um zur vorigen Anzeige oder zum vorigen Menü zurückzukehren.

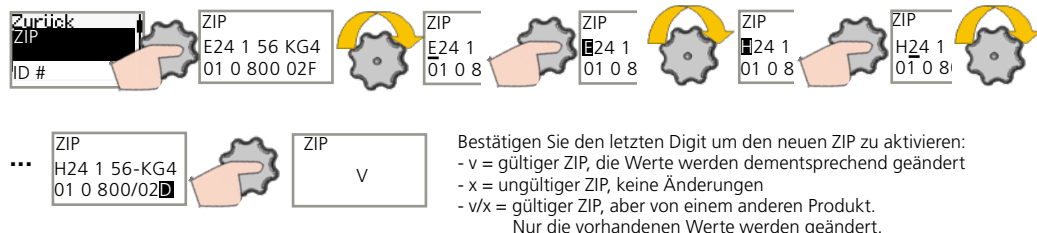


Weiter wählen um zum nächsten Menü zu gehen:
- Basiseinstellungen
- Erweiterte Einstellungen
- Diagnosemenü

WIE ÄNDERT MAN EINEN WERT?



WIE ÄNDERT MAN DEN ZIP?

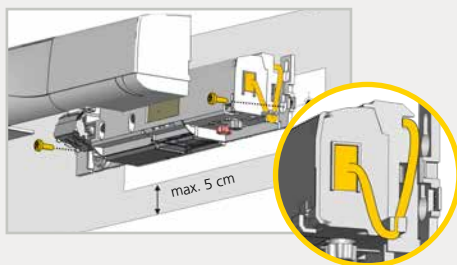


WERTKONTROLLE MITTELS FERNBEDIENUNG

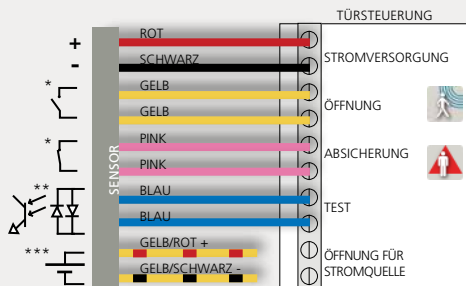


Beim Drücken eines Parametersymbols auf der Fernbedienung, wird der gespeicherte Wert auf dem LCD-Display gezeigt.
Nicht erst entriegeln.

1 MONTAGE & VERKABELUNG



Die Befestigung ist ACTIV8-kompatibel.
Sorgen Sie für eine sichere Installation des Sensors.



- * Abhängig von den Einstellungen der AUSGANGSKONFIGURATION
- ** Gemäß EN 16005 und DIN 18650 ist der Anschluss am Testausgang der Türsteuerung erforderlich.
- *** Stromquellenausgang für Flucht- und Rettungswege (FRW).

2 RADARAUSGANGSKONFIGURATION

RELAISAUSGANG

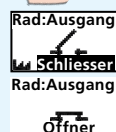
NICHT für Flucht- und Rettungswege (FRW)

NO: Schließer

NC: Öffner



ODER



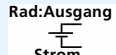
FREQUENZAUSGANG

für Flucht- und Rettungswege (FRW)



STROMQUELLENAUSGANG

für Flucht- und Rettungswege (FRW)



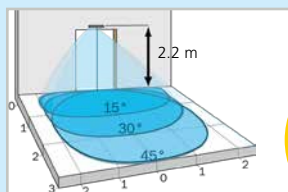
INVERTIERTER FREQUENZAUSGANG

Für bestimmte Türantriebe (nicht für Flucht- und Rettungswege (FRW))



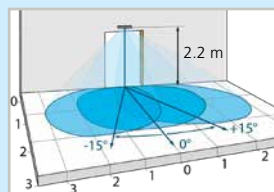
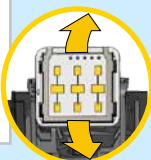
3 RADARÖFFNUNGSPULSFELD

WINKEL



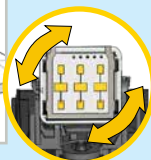
15° bis 45°, 30° ab Werk

Feldgröße: 9
Filter: 2

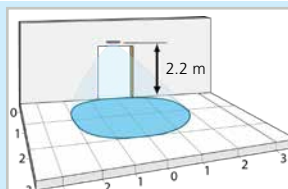


-15° bis 15°, 0° ab Werk

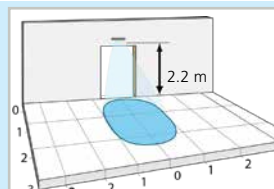
Feldgröße: 9
Filter: 2



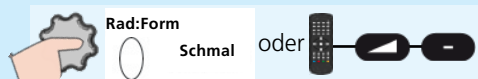
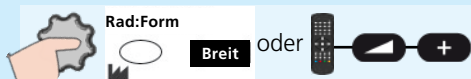
BREITE



BREIT : 4 m x 2 m
Feldgröße: 9
Filter: 2



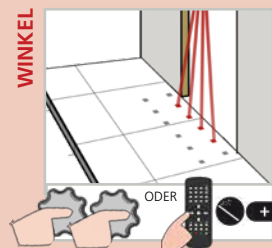
SCHMAL : 2 m x 2,5 m
Feldgröße: 9
Filter: 2



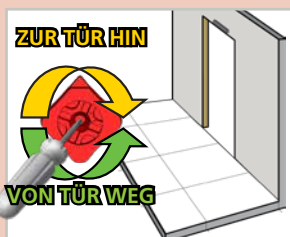
Die Größe des Erfassungsfeldes hängt von der Montagehöhe des Sensors ab.
Bei Fluchttüren muss die ganze Breite der Türe abgedeckt sein.

4 INFRAROT ABSICHERUNGSFELD

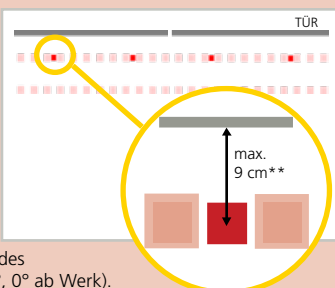
WINKEL



Sichtbare Spots* aktivieren um Position der AIR-Vorhänge zu überprüfen.

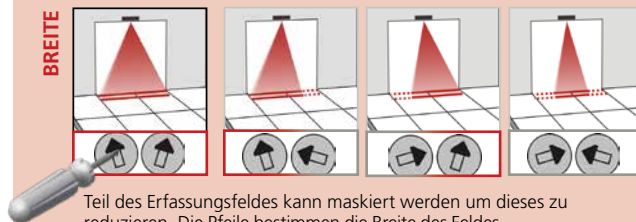


Falls notwendig, den Neigungswinkel des AIR-Vorhangs anpassen (von -7° bis 4°, 0° ab Werk).

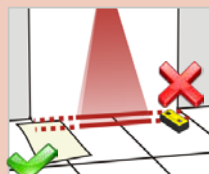


* Sichtbarkeit hängt von Umgebungsbedingungen ab. Falls die Spots nicht sichtbar sein sollten, können Sie den Spotfinder zur Lokalisation der Vorhänge benutzen.
 ** Der Abstand zwischen dem inneren Vorhang des Innensensors und dem inneren Vorhang des Außensensors muss immer kleiner als 20 cm sein. Der Abstand zum Türblatt hängt deshalb von der Dicke des Türblattes ab.

BREITE



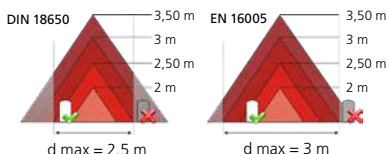
Teil des Erfassungsfeldes kann maskiert werden um dieses zu reduzieren. Die Pfeile bestimmen die Breite des Feldes.



Die Breite des gewünschten Feldes immer mit einem Stück Papier testen und nicht mit dem Spotfinder der das ganze Emissionsfeld erfasst.

TIP! Zusätzliche Einstellungen sind möglich mittels LCD oder Fernbedienung (siehe S. 5)

Montagehöhe	Erfassungsbreite
2,00 m	2,00 m
2,20 m	2,20 m
2,50 m	2,50 m
3,00 m	dmax
3,50 m	dmax



Die Größe des Erfassungsfeldes hängt von der Montagehöhe und den Einstellungen des Sensors ab. Die ganze Breite der Tür muss bedeckt sein.

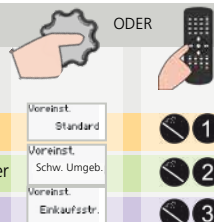
5 EINSTELLUNGEN

Eine der folgenden Voreinstellungen wählen oder den Sensor manuell einstellen (Siehe S. 5):

STANDARD: standardmäßige Innen- und Außeninstallationen

SCHWIERIGE UMGEBUNGEN: schwierige Installationen wegen Umgebung oder Wetter

EINKAUFSTRASSE: Installationen in schmalen Fußgängerwegen



6 EINLERNEN



BITTE AUS DEM INFRAROTFELD TRETEN!

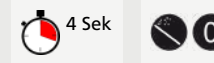
EINLERNEN 1 (SCHNELL)

Referenzbild



EINLERNEN 2 (MIT TÜRBEBWEGUNG)

Türbewegungstest + Referenzbild



TESTEN SIE OB DER SENSOR ORDNUNGSGEMÄSS INSTALLIERT IST BEVOR SIE DIE INSTALLATION VERLASSEN.

ÜBERSICHT DER EINSTELLUNGEN

BASIS



Zurück

Weiter

VOREINSTELLUNGEN

RAD: GRÖSSE

klein > > > > > > > groß

RAD: FORM

Schl.: Schließer Freq.: gepulstes Signal ohne Erfassung (100 Hz) Strom: Stromquellenausgang (FRW) Inv.freq.: Freq. in Erkennung (2,5 Hz) Inv.freq. Schl. **

RAD: AUSGANG

Schl. Öffner Schl. Öffner Schl. Öffner Schl. Öffner Strom Öffner Freq. Öffner

AIR: FILTER

niedrig normal hoch höher höchst normal hoch Auf einer Montagehöhe von 2,8 m oder mehr, wählen Sie zur Konformität gemäß EN 16005 und DIN 18650 die Werte 6 und 7.

AIR: FREQUENZ

A B Neben- oder gegenübereinander installierte Sensoren sollten verschiedene Frequenzen haben.

Weiter

Zurück

ERWEITERT



Zurück

Weiter

RAD: FILTER

niedrig > > > > > > hoch

RAD: RICHTUNG

Radar aus bi uni uni EM uni WEG bi Shop uni Shop EM Shop EM: für Personen mit eingeschränkter Mobilität WEG: Richtungserkennung vom Sensor weg shop: Anpassung der Feldgröße in kleinen Läden

RAD: HALTEZEIT

0,5 Sek 1 Sek 2 Sek 3 Sek 4 Sek 5 Sek 6 Sek 7 Sek 8 Sek 9 Sek

AIR: BREITE

Immer zusätzlich die Pfeile der Feldbreite mittels Schraubenzieher am Melder einstellen.

AIR: ANZAHL

Service Modus 1 2 Service Modus = keine Anwesenheitserfassung während 15 Minuten (Wartung). Dieser Wert erlaubt keine Konformität des Türsystems mit EN 16005 und DIN18650.

AIR: MAX-ZEIT

Bew. 15 Sek 30 Sek 1 Min 2 Min 5 Min 10 Min 20 Min 60 Min unendlich Mindestwert für DIN18650: 1 Min Mindestwert für EN16005: 30 Sek

AIR: AUSGANG

Schl. Öffner Schl. Öffner Schl. Öffner Schl. Öffner Strom Öffner Freq. Öffner Schl.: Schließer

UMLEITUNG

Bew. Bew. oder Anw. Bew. und Anw. Öffnungsausgang ist aktiv im Falle von: 0 Bewegungserfassung 1 Bewegungs- oder Anwesenheitserfassung 2 Bewegungs- und Anwesenheitserfassung

SMART DAISY CHAIN*

aus 1/2 2/2 1/3 2/3 3/3 1/2: 1. Sensor in Kette von 2; 2/2: 2. Sensor in Kette von 2 1/3: 1. in Kette von 3; 2/3: 2. in Kette von 3; 3/3: 3. in Kette von 3

WERKSEINSTELLUNGEN

TÜRKLINGEL*

aus 0,05 Sek 0,10 Sek 0,25 Sek 0,50 Sek 0,75 Sek 1 Sek 1,5 Sek 2 Sek 5 Sek

Weiter

Zurück

DIAGNOSE



ZIP

alle Parameterwerte in gezipptes Format

ID

individuelle ID-Nummer

FEHLER

die letzten 10 Fehler + Tagesanzeige

AIR: SPOTSICHT

Anzeige der Spots, die die Erfassung auslösen

AIR: V1 ENERG

Signalamplitude auf Vorhang 1

AIR: V2 ENERG

Signalamplitude auf Vorhang 2

STROMVERSOR.

Stromversorgung am Stromstecker

BETRIEBSZEIT

Dauer seit 1. Spannungszuschaltung

FEHLER LÖSCHEN

löscht alle gespeicherten Fehler

PASSWORT

Passwort für LCD und Fernbedienung

(0000 = kein Passwort)

SPRACHE

Sprache des LCD-Menüs

ADMIN

Code eingeben für Admin Modus

*Parameter in Kombination mit einem Zubehör (siehe S. 1).

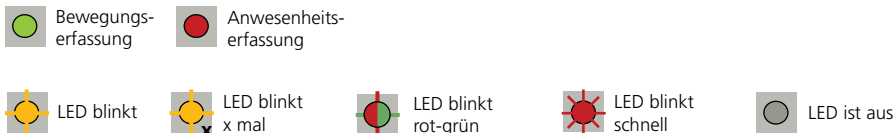
Für mehr Infos siehe Bedienungsanleitung des Zubehörs.

** Einstellung nur über LCD zugänglich

STÖRUNGSBEHEBUNG

E1		Die ORANGE LED blinkt 1 x.	Der Sensor meldet einen internen Fehler.	1 Sensor austauschen.
E2		Die ORANGE LED blinkt 2 x.	Die Stromversorgung ist zu niedrig oder zu hoch.	1 Stromversorgung überprüfen (LCD: Diagnosemenü). 2 Verkabelung überprüfen.
E3		Die ORANGE LED blinkt 3 x.	Der vorige Sensor in der Daisy Chain ist defekt.	1 Ersetzen Sie den vorigen Sensor in der Kette.
			Die SDC-Einstellung stimmt nicht mit der tatsächlichen Produktposition überein.	1 Verriegeln Sie die Einstellung der SDC-Position.
E4		Die ORANGE LED blinkt 4 x.	Der Sensor empfängt zu wenig AIR-Energie.	1 Den Winkel der AIR-Vorhänge verringern 2 Den AIR-Immunitätsfilter erhöhen (Werte $\geq 2,8$ m). 3 1 Vorhang deaktivieren.
E5		Die ORANGE LED blinkt 5 x.	Der Sensor empfängt zu viel AIR-Energie.	1 Den Winkel der AIR-Vorhänge leicht erhöhen.
			Der Sensor wird durch externen Elementen gestört.	1 Die Ursache der Störungen beseitigen (Lampen, Regen, Gehäuse der Türsteuerung korrekt erden).
E6		Die ORANGE LED blinkt 6 x.	Der Radarausgang ist defekt.	1 Sensor austauschen.
E7		Die ORANGE LED blinkt 7 x.	Der interne Test des Radars wird gestört.	1 Radarkalibrierung starten (Abdeckung geschlossen)  2 Größe des Radaröffnungsfelds durchschreiten und dabei überprüfen. 3 Blinkt die orangene LED weiterhin oder lässt sich kein ausreichend großes Erfassungsfeld einrichten, Sensor austauschen.
E8		Die ORANGE LED blinkt 8 x.	Der AIR-Energiesender ist defekt.	1 Sensor austauschen.
E9		Die ORANGE LED blinkt 9 x.	Die interne Referenz des Radars ist falsch.	1 Sensor austauschen.
		Die ORANGE LED ist an.	Der Sensor hat ein Speicherproblem.	1 Stromversorgung aus- und einschalten. 2 Leuchtet die orange LED wieder auf, Sensor austauschen
		Die ROTE LED blinkt schnell nach Einlernen mit Türbewegung.	Der Sensor sieht die Tür während des Einlernens mit Türbewegung.	1 Die AIR-Vorhänge von der Tür entfernen. 2 Den Sensor so nah wie möglich an die Tür installieren. Falls notwendig, das Montagezubehör benutzen. 3 Ein Einlernen mit Türbewegung starten.
		Die ROTE LED leuchtet sporadisch auf.	Der Sensor vibriert.	1 Überprüfen ob der Sensor korrekt befestigt ist. 2 Position von Kabel und Haube überprüfen.
			Der Sensor sieht die Tür.	1 Ein Einlernen mit Türbewegung starten und AIR-Winkel ändern.
			Der Sensor wird durch Elemente in der Umgebung gestört.	1 Den AIR-Immunitätsfilter auf 3 ($< 2,8$ m) erhöhen. 2 Voreinstellung 2 oder 3 wählen.
		Die GRÜNE LED blinkt schnell, wenn eine Bewegung erkannt wird.	Der interne Test des Radars wird durch Umwelteinflüsse gestört.	1 Radarkalibrierung starten (Abdeckung geschlossen)  2 Größe des Radaröffnungsfelds durchschreiten und dabei überprüfen.
		Die GRÜNE LED leuchtet sporadisch auf.	Der Sensor wird durch Regen oder herunterfallende Blätter gestört.	1 Voreinstellung 2 oder 3 wählen. 2 Den Radar-Immunitätsfilter erhöhen.
			Geisteröffnung durch Türbewegung.	1 Den Radarwinkel ändern.
			Der Sensor vibriert.	1 Überprüfen ob Sensor und Türprofil korrekt befestigt sind. 2 Position von Kabel und Haube überprüfen.
			Der Sensor sieht die Tür oder andere sich bewegende Objekte.	1 Objekte wenn möglich entfernen. 2 Radarfeldgröße oder -winkel ändern.
		Die LED und die LCD-Anzeige sind aus.		1 Verkabelung überprüfen.
		Die Reaktion der Tür und der LED stimmen nicht überein.		1 Ausgangskonfiguration überprüfen. 2 Verkabelung überprüfen.
		Die LCD-Anzeige oder Fernbedienung reagieren nicht.	Der Sensor wird durch ein Passwort geschützt.	1 Den Zugangscode eingeben. Zugangscode vergessen? Stromversorgung aus- und einschalten um den Sensor zu entriegeln während der 1. Minute nach Einschalten der Stromversorgung.

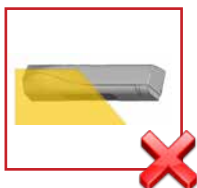
LED-ANZEIGE



MONTAGEHINWEISE



Den Sensor gut befestigen um extreme Vibrationen zu vermeiden.



Den Sensor nicht abdecken.



Nähe zu Neonlampen oder sich bewegenden Objekten vermeiden.

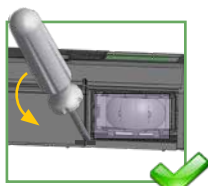


Vermeiden Sie stark reflektierende Objekte im IR-Erfassungsbereich

WARTUNG



Es wird empfohlen die optischen Teile mindestens 1 Mal im Jahr oder mehr falls notwendig zu reinigen.

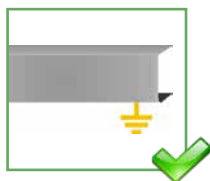


Zur vollständigen Reinigung entfernen Sie beide Fenster, indem Sie einen Schraubenzieher in die Aussparungen zwischen den beiden Fenstern stecken.



Keine aggressiven Reinigungsmittel oder Chemikalien einsetzen.

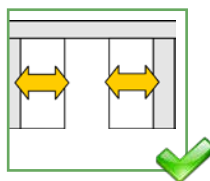
SICHERHEITSHINWEISE



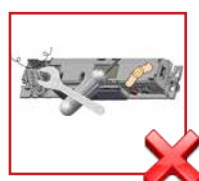
Achten Sie darauf, dass die Haube der Türsteuerung richtig angebracht und geerdet ist.



Montage und Inbetriebnahme des Sensors nur durch geschultes Fachpersonal.



Testen Sie ob der Sensor ordnungsgemäß installiert ist bevor Sie die Installation verlassen.



Jeglicher Reparaturversuch durch unbefugtes Personal annulliert die werksseitige Garantie.



- Der Sensor darf für keine anderen Zwecke als die vorgesehene Nutzung verwendet werden.
- Der Hersteller des mit dem Sensor ausgestatteten Türsystems ist für die Erfüllung der geltenden nationalen und internationalen Vorschriften und Sicherheitsstandards verantwortlich.
- Der Installateur ist gehalten, die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen sorgfältig zu lesen, zu verstehen und zu befolgen. Eine unsachgemäße Installation kann zu einem unsachgemäßen Betrieb des Sensors führen.
- Der Hersteller des Sensors kann für Personen- oder Sachschäden infolge einer unzulässigen Nutzung, Installation oder Einstellung des Sensors nicht haftbar gemacht werden.

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung*:	12 V - 24 V AC +/-10% (50 - 60 Hz) ; 12 V - 30 V DC +/-10%
Leistungsaufnahme:	< 2,5 W
Installationshöhe:	2 m bis 3,5 m
Temperaturbereich:	-25°C bis +55°C; 0-95% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
Schutzklasse:	IP54 (IEC/EN 60529)
Störeinflüsse:	< 70 dB



Erfassungsmodus:	Bewegung Min. Erfassungsgeschwindigkeit: 5 cm/s	Anwesenheit Typische Reaktionszeit: < 200 ms (max. 500 ms)
Technologie:	Mikrowellen-Doppler-Radar Sendefrequenz: 24,150 GHz Sendeleistung: < 20 dBm EIRP Dichte der Sendeleistung: < 5 mW/cm²	Aktiv Infrarot mit Hintergrundauswertung Spot: 5 cm x 5 cm (typ) Anzahl Lichtbündel: max. 24 pro Vorhang Anzahl Vorhänge: 2
Ausgang*:	Halbleiterrelais (potentialfrei, polaritätsfrei) Max. Schaltstrom: 100 mA Max. Schaltspannung: 42 V DC/ 30 V AC - Schaltungsmodus: NO/NC - Im Frequenzmodus: gepulstes Signal ohne Erfassung (f = 100 Hz +/- 10%) - Im invertierten Frequenzmodus: gepulstes Signal bei Erfassung (f = 2,5 Hz) Galvanisch isolierte Stromquelle Keine Bewegungssserfassung: Stromquelle aktiv Freilaufspannung: 6,5 V Ausgangsspannung bei 10 mA: 3 V min. Typische Belastung: bis zu 3 Optokoppler in Reihe Bewegungsserfassung: Stromquelle inaktiv Leerlaufspannung: < 500 mV	Halbleiterrelais (Standard) (potentialfrei, polaritätsfrei) Max. Schaltstrom: 100 mA Max. Schaltspannung: 42 V DC/ 30 V AC Haltezeit: 0,3 bis 1 Sek.
Testeingang*:		Signalspannung: Niedrig: < 1 V; Hoch: > 10 V (max. 30 V) Reaktionszeit auf Testanfrage: < 5 ms (typ)
Sicherheitsstandards:	EN ISO 13849-1 PL «d» CAT. 2 EN 16005 (Notausgänge) DIN 18650-1 (Notausgänge) AutSchR (gilt nur für Radarausgang im Frequenzmodus und Stromquellenausgang)	EN ISO 13849-1 PL «c» CAT. 2 (unter der Bedingung dass der Türantrieb den Sensor mindestens einmal pro TÜRzyklus testet) EN 16005 (Schutzvorrichtungen) DIN 18650-1 (Schutzvorrichtungen) EN 12978

Änderungen vorbehalten.
Alle Werte gemessen bei spezifischen Bedingungen un bei einer Temperatur von 25°C.



* Externe Stromquellen müssen innerhalb der vorgeschriebenen Spannungen liegen, max. 15W und doppelt isoliert sein von Primärspannungen.

BEA SA | UEGE Science Park | Allée des Noisetiers, 5 - 4031 ANGLEUR [BELGIUM] | T +32 4 361 65 65 | F +32 4 361 28 58 | info-eu@beasensors.com | www.beasensors.com



Hiermit erklärt BEA, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinien befindet :
2014/53/EU (RED), 2006/42/EC (Machinery), 2011/65/EU (ROHS).
EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer von TÜV NORD CERT: 44 205 13089612.
Die vollständige Konformitätserklärung kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden.

Dieses Produkt muss getrennt vom allgemeinen Hausmüll entsorgt werden.

